Presseinformation,   
08.06.2017

Beat the Pro by Lignum Tee -  
Neue Challenge bei den Lyoness Open

# Bereits seit vielen Jahren ist das österreichische Unternehmen Lignum Tee Partner der Lyoness Open, dem wichtigsten und spektakulärsten Golfturnier Österreichs. Dieses Jahr intensivieren die beiden Partner ihre Zusammenarbeit im Rahmen des European-Tour-Turniers in Atzenbrugg von 9. bis 12. Juni 2017. Mit Unterstützung von Lignum Tee haben Golferinnen und Golfer die Chance, die Profis und Idole des Golfsports hautnah zu erleben und sich mit ihnen zu messen. Christoph Schwara, Geschäftsführer von Lignum Tee, setzt damit ein weiteres Zeichen im Sinne der Sportförderung.

Bereits vor 15 Jahren eroberte Christoph Schwara mit Lignum Tee erst den österreichischen, später den internationalen Golfmarkt. Heute ist er mit seiner Erfindung, einem speziell konstruierten Tee, im Segment der hochwertigen Tees Europamarktführer.   
Selbst leidenschaftlicher Golfer war es Schwara schon immer ein besonderes Anliegen, neben seiner Tätigkeit als Unternehmer, den österreichischen Golfsport ebenso wie die Nachwuchsförderung aktiv zu unterstützen. „Österreich hat für Golfinteressierte viel zu bieten: Eine Vielzahl an Plätzen mit unterschiedlichsten Herausforderungen, aber auch ein facettenreiches Angebot an Turnieren. Um einerseits insbesondere unter Jugendlichen die Leidenschaft für Bewegung und Sport zu entfachen, andererseits aber auch den Erhalt der Infrastruktur zu fördern, war es mir mit Lignum Tee immer wichtig, gute Projekte zur Nachwuchsförderung und sinnvolle Turniere zu unterstützen“, so Schwara. Lignum Tee war zum Beispiel Hauptsponsor der Boys EM 2016, ist Sponsor der European Amateur Team Championship 2017, beides äußerst wichtige Plattformen am Weg eines jungen Golfers zur Weltspitze, sowie Sponsor des Spaßturniers Texas Scramble Weltmeisterschaft 2017. Einen weiteren Schritt in diese Richtung setzt er mit der Förderung der „Beat the Pro Challenge“, die heuer erstmals bei der Lyoness Open stattfindet: „Die Lyoness Open ist das wichtigste Golfturnier in Österreich, Lignum Tee ein starkes österreichisches Produkt. Da ist es naheliegend, dass man gemeinsame Wege beschreitet.“

**Beat the Pro by Lignum Tee**

Die neue Challenge wird am Donnerstag und Samstag während der normalen Turnierrunden ausgetragen. Je 20 Amateurgolferinnen und –golfer haben dabei die einmalige Chance, sich am 18. Loch direkt mit den Golfprofis zu messen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jedes Flights schlagen vom gleichen Tee wie ihre Stars ab. Jene Hobbygolferinnen und –golfer, die ihren Ball näher zur Fahne schlagen als ihre Flightpartner, können neben einer einmaligen Erfahrung auch attraktive Preise gewinnen. Die Auswahl der Starterinnen und Starter wird vom ÖGV, dem Diamond Country Club, Lignum Tee und der Golf Open Event GmbH getroffen. „Wir möchten begeisterten Golfern einerseits diese einmalige Erfahrung bieten, andererseits aber auch zeigen, dass der Golfsport mit viel Spaß verbunden ist. Auch bei Turnieren halte ich den Showcharakter für bedeutend, um die Gäste zu unterhalten und zu begeistern, um sie für ihr eigenes sportliches Tun zu motivieren und gleichzeitig, um sie bald wieder als Gast bei einem Turnier begrüßen zu dürfen“, so Schwara.

**Von der Idee zum Weltmarkt**

Das Lignum Tee ist ein österreichisches Produkt und mittlerweile nicht mehr von den Golfplätzen dieser Welt wegzudenken. „Vor über 15 Jahren war es üblich, mit herkömmlichen Holz-Tees zu spielen. Jedes Training und jede Golfrunde erforderten eine Unmenge an Tees, durchschnittlich hunderte Stück pro Saison“, erzählt der Lignum-Erfinder und Geschäftsführer Christoph Schwara. Dies bedeutete nicht nur einen extrem hohen Verbrauch an wertvollen Ressourcen und umständliches Handling, sondern darüber hinaus auch Golfplätze übersäht mit gebrochenen Tees. Schwara, damals erst Anfang Zwanzig und begeisterter Golfer, machte sich auf die Suche nach einer Lösung dieses Problems. Stabil, umweltfreundlich und spielunterstützend sollte das gesuchte Produkt sein. Die zündende Idee kam dem Erfindergeist in einem Kaffeehaus, eine Skizze auf einer Serviette besiegelte seine Zukunft: er zeichnete die Umrisse des heutigen Lignum Tees. Jahre später revolutionierte er damit den weltweiten Tee-Markt.

**Von der Skizze zum Produkt**

Zunächst stand Schwara vor einer langen Reihe an Versuchen, das richtige Material zu finden. Das Resultat war Microwood: ein höchst strapazierfähiges Holz-Leim-Granulat. Umweltfreundlich, stabil und flexibel zugleich hat es die optimalen Eigenschaften für ein High-Performance-Tee. Dieses Material verband er mit seinem neuen Design. Die Ringe am Schaft des Tees sollten es den Golfern ermöglichen, bei jedem Abschlag die gleiche Tee Höhe zu finden. Dieser konstante Faktor sorgt für einen zusätzlichen Trainingseffekt und stärkt das Selbstvertrauen beim Abschlag.  
Produziert wird das wichtige Golfaccessoire – im Gegensatz zu seinen Mitbewerbern – in Europa. Faire Löhne, kontrollierte Arbeitsbedingungen nach europäischen Standards und hohe Qualität sind für Schwara eine Selbstverständlichkeit. Seit der Firmengründung wird das Tee in einem Familienbetrieb produziert. „Die Vorteile einer derartigen Zusammenarbeit wie der hohe technische Standard, ständige Qualitätskontrollen und gute Kommunikation sowie kurze Lieferwege tragen auch zum Erfolg des Produkts bei“, so Schwara.

## Mehr dazu auf <http://www.lignum-golf.com>

## Hier nochmal der Veranstaltungshinweis Beat the Pro by Lignum Tee, Lyoness Open Wann: 8.6 und 10.6.2017 Wo: Diamond Country Club Atzenbrugg

## Pressekontakt:

Mag. Johanna Schwara

Leitung Kommunikation

Tel: +436642153515

E-Mail: presse@lignum-golf.com

## 